

Yacht-Club Müggelsee e. V.

Gegründet 1894 - Mitglied des Deutschen und des Berliner Segler-Verbandes



Protokoll

über die Mitgliederversammlung des Yacht-Club Müggelsee e. V. Am 05. November 2017 im Clubhaus, Insel Lindwerder, Havelchaussee, 14193 Berlin

Gemäß der ausgelegten Anwesenheitsliste (s. Anlage) nahmen an der Versammlung 32 ordentliche / stimmberechtigte Mitglieder und 12 nicht stimmberechtigte Mitglieder teil.

1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Dr. Bernd Kühlken, begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste und eröffnet um 15.12 Uhr die Versammlung. Er stellt einleitend fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist (32 stimmberechtigte Mitglieder).

Der Vorsitzende gratuliert Kamerad Horst Nitz zum 70. Geburtstag. Aufgrund seiner Geburtstagsfeier kann Horst Nitz nicht an der Versammlung teilnehmen. Er lässt alle grüßen und spendiert allen Anwesenden ein Glas Sekt.

2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in kleinen Teilen geändert. Es sind Beschlussanträge eingegangen, die unter Punkt 6.1 behandelt werden. Ferner entfällt Der Punkt 9, Arbeitsdienst 2017. Er wird mit unter Punkt 4, Statusbericht des Vorstands, behandelt. Daraus resultierend wird der Punkt 10, Verschiedenes, jetzt Punkt 9. Die so geänderte Tagesordnung wird ohne Einwände einstimmig akzeptiert.

3 Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 2.04.2017

Das o.a. Protokoll wird ohne Einwände einstimmig akzeptiert.

4 Statusbericht des Vorstands

Der Vorsitzende Dr. Bernd Kühlken gibt einen umfangreichen Bericht über die Ereignisse der vergangenen Saison. Der Bericht liegt dem Protokoll als „Anlage“ bei.

Der stellvertretende Vorsitzende Klaus Scherbel berichtet zum Thema Arbeitsdienst. Folgende Kameraden und ihre Arbeiten werden dabei von ihm gewürdigt:

1. Die Kameraden Bernd Szebel, Hans Rohwer, Falk Greve und Klaus Scherbel, die Seitenbretter an der Slipbahn zur Sicherung der jugendlichen Segler angebracht haben.
2. Die Kameraden Wolfgang Stelter und Eberhard Hees, die das Dach des Schuppens repariert haben.
3. Eberhard Hees, der die Windenelektrik wieder VDE-mäßig hergestellt hat.

Er nennt weitere wichtige Arbeiten, die noch anstehen und dringend erledigt werden müssen: Überholung der Fenster, Anstrich des Holzschuppens und Überholung der Elektrik (Boileranschluss).

Er mahnt aktive Beteiligung an. Ihm fiel auf, dass einige Kameraden zwar zum Arbeitsdienst erscheinen, sich aber nicht bei der Arbeit, sondern nur beim Essen aktiv beteiligen.

Hans Rohwer berichtet über Ereignisse bei den Slipvorgängen des vergangenen und dieses Jahres. Demnach gab es einige unvorbereitete Schiffseigner. So gab es marode Böcke, die eine solide Unterstützung des Bootes nicht gewährleisteten und somit während des Slipvorganges repariert oder gar ausgetauscht werden mussten. Außerdem wurde seinen Hinweisen beim Slipvorgang nicht gefolgt und es ergaben sich dadurch unnötige Verzögerungen.

Der Sportwart Dieter Müller-Späth berichtet kurz über die internen Regatten. Leider war bei der 1. Internen kein Wind und bei der 2. Internen nur wenig Wind, sodass die Beteiligung insgesamt sehr übersichtlich blieb.

Ferner kündigt er an, dass der Preis von Lindwerder in 2018 zum 2. Juniwochenende stattfinden soll. Er bittet die Helfer, dies einzuplanen.

5 Statusbericht des Kassenwartes

Der Kassenwart Frank Rainer Dickes berichtet erneut (wie im vergangenen Jahr) von der erfreulichen Situation, dass es keine Rückstände bei den Mitgliedsbeiträgen gibt. Allerdings fehlten wieder für die beschlossene Sommerfestumlage einige Beiträge (säumige Zahler). Das erzeugt Schwierigkeiten bei der Sommerfestvorbereitung.

Der Kassenbestand beträgt z.Z. 55.550,-€.

6 Beiträge 2018

Für das Jahr 2018 bleiben die Beiträge stabil.

6.1 Anträge

Hans Rohwer hat den Antrag gestellt, die Liegeplatzgebühren anders als bisher zu gestalten. Danach soll nicht mehr nach Schiffslänge, sondern nach der Schiffgrundfläche abgerechnet werden. Dabei sollen die Gesamteinnahmen nicht verändert (weder erhöht noch verringert) werden.

Über den Antrag ist abzustimmen. Nach kontroverser Diskussion kommt es zur Abstimmung. Klaus Scherbel fordert eine geheime Abstimmung. Als Ergebnis gibt es 19 Zustimmungen und 13 Ablehnungen. Damit ist der Antrag angenommen. Klaus Scherbel wird die nötigen Neuberechnungen vornehmen.

7 Nachbesetzung Obmann Bau und Haus

Es stellt sich der Kamerad Henry Bürstner zur Wahl. Er wird einstimmig gewählt.

8 Information zur Internetseite des YCM

Maja Burggaller hat die Internetseite unter intensiver Beteiligung einiger Mitglieder erarbeitet und stellt sie nun in ihren Grundzügen vor. Künftig können Außenstehende sich über den YCM allgemein informieren. Die Mitglieder haben die Möglichkeit mit Hilfe eines Passwortes auch die internen Angelegenheiten zu erfahren.

9 Verschiedenes

Jahrbuch: Klaus Scherbel bittet die Anwesenden um Berichte für das Jahrbuch. Er möchte es Anfang 2018 rausgeben. Dazu ist es erforderlich, dass die Berichte ihm bis Mitte Dezember zur Verfügung gestellt werden.

Komposthaufen: Jörg Lindemann fragt an, ob es nicht sinnvoll wäre, so etwas einzurichten. Der Vorstand hat Bedenken, dass dadurch Ratten angelockt werden.

Wahlen im Frühjahr 2018:

Dr. Bernd Kühlken steht künftig als Vorsitzender nicht mehr zur Verfügung. Demnach bittet er die Anwesenden, sich über mögliche Kandidaten Gedanken zu machen.

Die Versammlung endet um 16.50 Uhr.

Berlin, den 19.12.2017

Für das Protokoll

für die Richtigkeit



Vorsitzender:



.....
Karsten Schade

.....
Vorsitzender Dr. Bernd Kühlken